

Das Onlineportal
für die Anwendung und
Weiterentwicklung des
Reha- und Teilhaberechts

Information
Diskussion
Interaktion

Ein Service für Gerichte und Anwaltschaft,
Reha-Träger und Integrationsämter,
Reha-Einrichtungen und -Dienste,
Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen,
Integrationsfachdienste, Menschen mit
Behinderungen und ihre Organisationen
sowie Service- und Beratungsstellen



Netzwerk für die Weiterentwicklung der Rehabilitation: Die DVfR

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Rehabilitation entsprechend den gesellschaftlichen Anforderungen mitzugestalten und die Anwendung und Weiterentwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts zu fördern. Als einzige Vereinigung Deutschlands bringt die DVfR alle Akteure der Rehabilitation zusammen: Selbsthilfe- und Sozialverbände, Sozialleistungsträger, Rehabilitationseinrichtungen und -dienste, Reha-ExpertInnen sowie Berufs- und Fachverbände.

www.reha-recht.de **Das interaktive Diskussionsforum**

Ein zentraler Service der DVfR ist das Diskussionsforum www.reha-recht.de, das in enger Zusammenarbeit mit WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen und ExpertInnen aus der Reha-Praxis entstanden ist und permanent weiterentwickelt wird.

www.reha-recht.de beschäftigt sich mit rechtlichen Themen zur Rehabilitation, Teilhabe und Selbstbestimmung. Der besondere Wert des Diskussionsforums liegt in der Vernetzung von Reha-Praxis, Wissenschaft und Rechtsprechung.



Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich hier zu informieren, auszutauschen und die Meinungsbildung zu Reha-Rechtsfragen aktiv mitzugestalten.

Information – Diskussion – Interaktion

Das Diskussionsforum Rehabilitations- und Teilhaberecht bietet verlässliche Informationen sowie eine Plattform zum intensiven Austausch unter einem Dach. Dabei können vor allem Erfahrungen aus der Praxis wertvolle Impulse für die Rechtsanwendung und -gestaltung liefern.

➔ **Fachpersonen können das Diskussionsforum für ihre berufliche Arbeit nutzen, Menschen mit Behinderungen für ihren privaten und beruflichen Alltag.**

Fachbeiträge

NutzerInnen finden hier wissenschaftlich fundierte Artikel zu praxisrelevanten Themen des Rehabilitations- und Teilhaberechts.

➔ **ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis können unter „Fachbeiträge“ eigene Artikel veröffentlichen, die alle NutzerInnen kommentieren können.**

Die Themen umfassen:

- **Sozialrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Sozialmedizin**
- **Konzepte und Politik**
- **Recht der Dienste und Einrichtungen**





Diskussionen

Das moderierte Forum „Fragen – Meinungen – Antworten“ bietet sowohl themenspezifische Diskussionen mit ExpertInnen als auch Diskussionen zu Themen des Rehabilitations- und Teilhaberechts, welche die NutzerInnen selbst anstoßen.

➔ **Interessierte haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen einzubringen und Impulse für die Rechtsanwendung im Alltag sowie die wissenschaftliche Arbeit zu geben.**



Infothek

Dieser Bereich des Diskussionsforums enthält Nachrichten, Hintergrundinformationen und Materialien, z. B. zu Stellungnahmen, Regelungen und Gesetzesentwürfen sowie relevante Links.

Die Infothek gliedert sich u. a. in:

- **Rechtsverordnungen, Richtlinien, weitere Regelungen**
- **Rechtsprechung**
- **Politik**
- **Verwaltung, Verbände, Organisationen**
- **Sozialmedizin**
- **Betriebe und Interessenvertretungen**
- **Internationales**



Glossar

Ein neuer Teilbereich von www.reha-recht.de ist das dynamische, interaktive Glossar rund um Begriffe aus dem Rehabilitations- und Teilhaberecht, das kontinuierlich weiterentwickelt wird.

➔ **Interessierte können an diesem Glossar mitwirken und zur Begriffsklärung beitragen.**

Themen

Auf diesen Seiten werden Inhalte des Reha-Recht-Portals zu Themenschwerpunkten zusammengefasst, die einen hohen aktuellen Bezug oder besondere Relevanz haben, u. a.

- **Reform des SGB IX**
- **Inklusive Bildung**
- **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland**

➔ **NutzerInnen können sich einen raschen Überblick über aktuelle Entwicklungen verschaffen.**

Mehrwert für alle Akteure der Rehabilitation

Zuverlässige Referenz

www.reha-recht.de ist eine verlässliche Informationsquelle und ein Recherche-Tool für die wissenschaftliche und praktische berufliche Arbeit sowie den Alltag von Menschen mit Behinderungen.

Interaktives Portal zur Mitgestaltung

Interessierte können Artikel veröffentlichen, diskutieren, kommentieren, eigene Themen anregen und die öffentliche Diskussion mitbestimmen.

Umfassendes Themenspektrum

Alle relevanten Bereiche des Rehabilitations- und Teilhabe-rechts werden behandelt, auch Rechtsfragen der UN-Behin-dertenrechtskonvention.

Schneller Zugriff auf Informationen

NutzerInnen finden die gesuchten Inhalte mit wenigen Klicks, dank des klar strukturierten Aufbaus und umfangreicher Such- und Filterfunktionen.

Am Puls der Zeit

www.reha-recht.de behandelt Themen, die gerade besonders in der Diskussion stehen.

Die Herausgeber von www.reha-recht.de

Der Herausgeberkreis stellt den fachwissenschaftlichen Anspruch des Diskussionsforums Rehabilitations- und Teilhaberecht sicher und wirkt federführend an der inhaltlichen Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Portals mit. Die HerausgeberInnen sind anerkannte ExpertInnen auf dem Gebiet des Sozial- und Rehabilitationsrechts, der Sozialmedizin und der Sozialwissenschaften.

Projektbeirat

Ein Beirat aus VertreterInnen verschiedener Akteursgruppen der Rehabilitation unterstützt den Prozess eines partizipativen Monitorings der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts mit dem Schwerpunkt Teilhabe am Arbeitsleben. Dieser Prozess wird projektmäßig vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert und über das Diskussionsforum umgesetzt.

Details siehe unter

www.reha-recht.de/ueber-uns

www.reha-recht.de ist ein Angebot der



DVfR
Deutsche Vereinigung
für Rehabilitation

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Maaßstraße 26

69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 18 79 01-0

Fax: 0 62 21 / 16 60 09



E-Mail: **info@reha-recht.de**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages